

RADFAHREN im Laucherttal



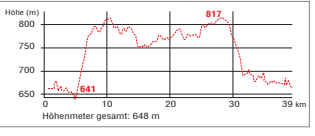
**Gammertingen
Veringinstadt
Hettingen
Neufra
Jungnau**



Route 1 Gammertingen – Hettingen – Galthaus – Pistre – Kettenacker – Harthausen – Steinhilben – (Bronzegräber) – (Augstberg) – Mägerkingen – Bronnen – Gammertingen

(39 km, 610 Höhenmeter)

Wir radeln von Gammertingen auf dem „Lauchert-Radweg“ nach Hettingen. Kurz nachdem wir auf die Hauptstraße kommen, folgen wir dem Wegweiser Richtung Inneringen, bis wir kurz vor dem Aussiedlerhof die Höhe erreicht haben. Rechts sehen wir das Galthaus (alter Gemeinschafts-Schafstall) mit Grillstelle. Von dort führt uns der Weg bis zum Weiler Pistre und dem Aussiedlerhof „Lusthof“. Anschließend folgen wir den Schildern zum Augstbergturm. Wer will, kann rechtwinklig zum Augstbergturm abzweigen. Der Augstbergturm (28 m hoch) ist auf einer Höhe von 849 m und bietet einen schönen Ausblick, teilweise bis zu den Alpen. Wir radeln weiter hinunter nach Mägerkingen, bis wir wieder auf dem „Lauchert-Radweg“ durch Bronnen bis nach Gammertingen gelangen.



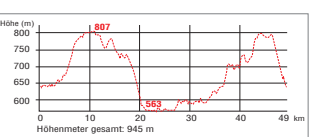
Route 2 Veringinstadt – Büttnau – Benzingen – Fürstenhöhe – Sigmaringen – Sigmaringendorf – Lauchertthal – Hitzkofen – Bingen – Egelfingen – Erzgruben – Veringinstadt

(49 km, 900 Höhenmeter)

Wir radeln in Veringinstadt durch den historischen Ortskern auf dem Radweg Richtung Veringendorf und über den Wanderweg ins Büttnautal – vorbei am Albstollen der Bodenseewasserversorgung bis zur Abzweigung an der kleinen Grotte. Links abbiegen



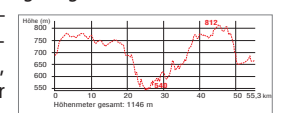
und hinauf nach Benzingen. Hier radeln wir auf dem ausgeschilderten Wanderweg Richtung Fürstenhöhe. Nach ca. 200 m ist nach rechts ein Abstecher zur Fürstenhöhe mit Grillstelle und schöner Aussicht möglich. Weiter geht es auf der alten Römerstraße, an der Kreuzung (Laiz, Oberschmeien, Sigmaringen) bis hinunter nach Sigmaringen. Gleich nach dem Ortseingang am Kloster Gorheim verlassen wir die Vorfahrtstraße (Vorsicht!) und fahren geradeaus weiter bis zum „Zoller-Hof“. Wir schwenken nach rechts, benutzen die Unterführung und fahren weiter geradeaus bis zur Donau. Hier wenden wir uns nach links, fahren der Donau entlang bis zur Eisenbahnbrücke, auf welcher wir die Donau überqueren. Am Bahnhof vorbei treffen wir auf den „Donau-Radweg“. Diesem folgen wir bis Sigmaringendorf. Weiter geht es über das Laucherttal nach Hitzkofen bis nach Bingen. Ca. 200 m nach dem Ortsschild schwenken wir nach rechts und radeln den Berg hoch nach Egelfingen. Von dort Richtung Inneringen – der „Schwäbischer-Alb-Radweg“ führt uns vorbei an den Erzgruben wieder hinunter nach Veringinstadt.



Route 3 Gammertingen – Lapphauser Brunnen – Kettenacker – Tigerfeld- Gauingen – Gossenzugen – Zwiefalten – Dobeltal – Gr. Heuneburg (bei Upflamör) – Dürrenwaldstetten – Ittenhausen – Inneringen – Hettingen – Gammertingen

(55 km, 930 Höhenmeter)

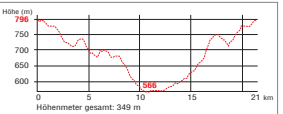
Wir fahren von Gammertingen (leicht ansteigend) Richtung Riedlingen und folgen dem Wegweiser Richtung Feldhausen zur Schollenkapelle und das Naturdenkmal „5 Linden“, vorbei am Lapphauser Brunnen bis nach Kettenacker. Über Geisingen und Tigerfeld. Weiter in Richtung Wimsen. Wir befinden uns jetzt auf dem „Zwiefalter Alb Radweg R2“. Ein Abstecher zur „Wimsener Höhle“ ist hier möglich. Anschließend orientieren wir uns nach Gauingen – Gossenzugen – Zwiefalten, wo wir den Klosterhof der ehemaligen Benediktiner-Abtei überqueren. Nach der Besichtigung des spätbarocken Münsters – das im Jahre 1739-1765 von Johann Michael Fischer erbaut wurde – gelangen wir wieder durch ein Tor auf die Hauptstraße. Weiter Richtung Mörsingen – „Großen Heuneburg bei Upflamör“ – Dürrenwaldstetten – Ittenhausen bis nach Inneringen. In Inneringen, bei der Kirche, führt uns der Weg über Hettingen wieder nach Gammertingen.



Route 4 Inneringen - Egelfingen – Wilflingen – Langenenslingen – Warmtal – Emerfeld – Inneringen

(21 km, 350 Höhenmeter)

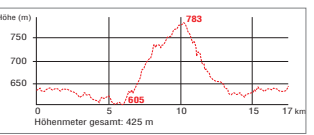
Wir fahren von Inneringen Richtung Bingen – vorbei an der ehemaligen Militäranlage und der „Maria Nötenwang Kapelle“ aus der Zeit des 30-jährigen Krieges auf dem ausgeschilderten Fahrradweg bis nach Egelfingen und Billafingen. Hier ist ein Abstecher zur Ruine Schatzberg möglich. Weiter geht es nach Wilflingen – Langenenslingen – Warmtal – Emerfeld bis schließlich wieder Inneringen erreichen.



Route 5 Veringinstadt – Veringendorf – Jungnau – Hochberg – Veringinstadt

(18 km, 340 Höhenmeter)

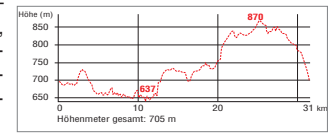
Wir radeln in Veringinstadt durch den historischen Ortskern, mit dem ältesten Rathaus Hohenzollerns, auf dem Radweg Richtung Veringendorf. Vor dem Rathaus schwenken wir nach links, überqueren die Lauchert und fahren nach Jungnau und Hochberg. Hier werden wir mit einem schönen Blick nach Benzingen (Wasserturm), Harthausen und der Fürstenhöhe (Sendemast) belohnt. Anschließend geht's bergab bis nach Veringendorf (einige scharfe Kurven). Hier fahren wir auf dem „Lauchert-Radweg“ wieder zurück nach Veringinstadt.



Route 6 Neufra (Altes Schloß) – Gammertingen – Hettingen – Hermentingen – Harthausen – Freudenweiler – Neufra

(31 km, 580 Höhenmeter)

Die Fahrt beginnt am ehem. Speth'schen Schloßle aus dem Jahre 1690 in Neufra. Von dort fahren wir den Berg hoch bis zur Fehllakapelle. Anschließend radeln wir durch Gammertingen und nach der Lauchertbrücke geht es in den gut ausgeschilderten „Lauchert-Radweg“. Wir folgen diesem Radweg durch Hettingen bis nach Hermentingen. Vor der Gallus-Quelle geht es nach rechts und wir radeln den Berg hoch auf den Aussiedlerhof Birkhof, links zu Lieshöfen, bis wir – am Wildgehege vorbei – Harthausen erreichen. Über die „Nolle Eiche“ fahren wir nach Freudenweiler und kommen hier an einem Wanderparkplatz mit Grillstelle vorbei und weiter am Tennisplatz vorbei wieder hinunter nach Neufra.



Route 6a Variante durchs Fehllatal

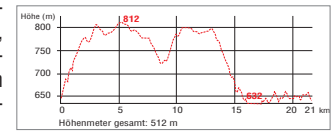
An der Kreuzung unter dem „Alten Schloss“ überqueren wir die Fehla nach rechts und dann immer links haltend dem Bach entlang durchs romantische Fehllatal, bis wir (in Höhe der Fischzucht) auf die Teerstraße treffen. Hier links abbiegen. Nach ca. 200 m nach rechts abbiegen und schon sind wir wieder auf der Route 6.



Route 7 Hettingen – Inneringen – Erzgruben – Veringinstadt – Hermentingen – Hettingen

(21 km, 460 Höhenmeter)

Wir fahren von Hettingen auf der ausgeschilderten Straße bis nach Inneringen. Von Hettingen bis Inneringen müssen wir eine Steigung von 150 m bewältigen, wir werden jedoch in Inneringen mit einer schönen Sicht auf die Kuppenalb (teilweise bis zu den Alpen) belohnt. In Inneringen fahren wir nach der Kirche am Gewerbegebiet vorbei und weiter an die ehemalige Militäranlage und der „Maria-Nötenwang Kapelle“. Auf diesem Radweg halten wir uns rechts und fahren (nicht links nach Egelfingen) geradeaus, rechtshaltend bis zur Kreisstraße. Hier müssen wir ein kurzes Stück nach links auf der Straße Inneringen – Bingen fahren, wo wir gleich wieder rechts abzuweichen werden. Nun befinden wir uns auf dem gut beschilderten „Lauchert-Radweg“. Diesem folgen wir vorbei an den Erzgruben - hier ist dargestellt, wie im 18. Jh. Eisenerz gewonnen wurde, – hinunter nach Veringinstadt. Nach der Lauchertbrücke biegen wir rechts ab und fahren weiter auf dem „Lauchert-Radweg“ durch Hermentingen nach Hettingen zurück.

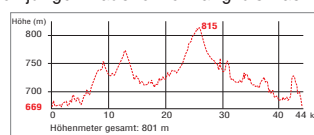


Route 8 Gammertingen – Bronnen – Mägerkingen – Erpfingen – Ringingen – Burladingen – Gauselfingen – Neufra – Gammertingen

(44 km, 660 Höhenmeter)

Wir fahren von Gammertingen auf dem ausgeschilderten „Lauchert-Radweg“ bis nach Mägerkingen. Kurz vor der Verbindungsstraße Trochtelfingen/Hörschwag lenken wir nach links auf einen Feldweg. Nach ca. 600 m treffen wir auf eine Teerstraße. Dort schwenken wir nach rechts, überqueren die Kreisstraße und fahren geradeaus weiter. An der Kreuzung radeln wir nach links hinunter nach Erpfingen. In Erpfingen fahren wir an der Hauptstraße nach links Richtung Stetten u.H. Vor dem Ort (gleich nach dem Wald) führt unsere Route nach rechts, über eine kleine Brücke, auf einen Teerweg. Wir

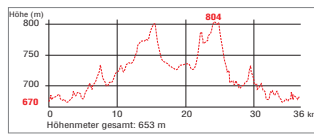
fahren nun dem oft ausgetrockneten Bachbett der jungen Lauchert entlang bis nach Ringingen – Burladingen – Gauselfingen bis nach Neufra. Wir durchqueren Neufra bis zur Hauptstraße, vorbei am Schloßle, am Bahnhof und am Friedhof vorbei, weiter bis zum „Alten Schloß“ (Burg Baldenstein). Von hier geht es den Berg hoch zur Fehllakapelle, und über die Europastraße, die Ölbergstraße hinunter in die Ortsmitte von Gammertingen.



Route 9 Gammertingen – Bronnen – Mägerkingen – Trochtelfingen – (Bärenhöhle) – Haid – Trochtelfingen – Gammertingen

(36 km, 650 Höhenmeter)

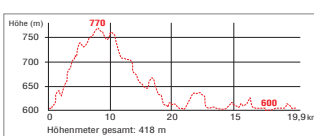
Wir radeln auf dem „Lauchert-Radweg“ von Gammertingen über Bronnen, Mägerkingen bis nach Trochtelfingen – Bärenhöhle (Wer einen Abstecher zur Bärenhöhle – Tropfsteinhöhle mit Überresten vergangener Tierwelten – machen will, fährt hier geradeaus weiter.) – auf die Haid und anschließend Richtung Meidelstetten. Anschließend Richtung Trochtelfingen – durch die Vorstadt und die historische Altstadt, dem Schloß (heute Schulgebäude) vorbei und auf dem „Lauchert-Radweg“ zurück durch Mägerkingen, Bronnen nach Gammertingen.



Route 10 Jungnau – Geißental – Wolfstal – Hornstein – Bingen – Bittelschießer Täle – Hanfental – Altes Schloss – Jungnau

(19,9 km, 410 Höhenmeter)

Vom Rathaus Jungnau folgen wir dem Gemeindeverbindungsweg nach Hochberg. Sind auf der Albhochfläche die ersten Häuser von Hochberg zu sehen, biegen wir beim Kreuz nach rechts ab und fahren Richtung Hornstein – Bingen – Sigmaringen. Auf der Anhöhe biegen wir nach rechts, bergab, Richtung Bittelschießer Täle. Kurz vor der Lauchertbrücke fahren wir links in einen geschotterten Weg ab. Nun bleiben wir immer an der Lauchert. Nach ca. 1 km unterqueren wir die Bahn und halten uns rechts weiter an der Lauchert. Wir folgen dem ausgeschilderten Radweg nach Jungnau.



Familienroute Lauchert-Radweg

Von der Quelle bis zur Mündung (55 km)

Der Lauchert-Radweg führt uns über 55 km von der Quelle im Burladinger Stadtteil Melchingen ständig flussabwärts mit wenigen kurzen Anstiegen entlang der Lauchert bis zur Donaumündung in Sigmaringendorf. Diese im Ganzen oder in Etappen zu radeln ist aufgrund der geringen Höhenunterschiede besonders für Familien mit Kindern geeignet. Die Route führt uns von der Lauchertquelle in Melchingen über Stetten u. H., Hörschwag zum Lauchertsee bei Mägerkingen. Von dort radeln wir weiter talwärts, vorbei an den Gammertinger Stadtteilen Marienberg (Kloster) und Bronnen sowie der Freizeitanlage an der Lauchert mit Kneippbad, Barfußpfad, Wasser- und Abenteuerspielplatz, Grillstelle und Liegewiese nach Gammertingen. Von dort weiter durch die historische Altstadt nach Hettingen, wo die Möglichkeit zum Besuch des Narrenmuseums besteht. In Hermentingen bietet es sich an, bei der Gallusquelle (größte Quelle Hohenzollerns) eine kleine Rast einzulegen. In Veringinstadt, der Stadt der über 40 Höhlen, informieren zahlreiche Infotafeln im Höhleninformationszentrum und am „Uferpfad Lebendige Lauchert“ über das Leben in und an der Lauchert im Laufe der Geschichte. Wir radeln weiter über Veringendorf (Wasserfall), Jungnau (Bergfried), Hornstein (Ruine), Bingen (Bittelschießer Täle), Hitzkofen, Laucherttal bis nach Sigmaringendorf, wo die Lauchert in die Donau mündet. Der „Lauchert-Radweg“ trifft dort unmittelbar auf den überregionalen „Donau-Radweg“. Die Tour ist auch in umgekehrte Richtung befahrbar. Sie ist durchgängig als „Lauchert-Radweg“ beschildert.

Hohenzollern Fern-Radweg

Die Gesamtroute des Hohenzollern-Radwegs ist 272 km lang und aufgeteilt in 6 Etappen mit Startpunkt in Weinstadt im Remstal und endet am Bodensee in Konstanz.

Die **Etappe 4** führt vom Bahnhof Gammertingen durchs Tal der Lauchert bis zur Donau und nach Sigmaringen zum Hohenzollernschloss. Details siehe Kartenseite.

Bauernhof-Tour - Tierische Radtour auf der Albhochfläche

Erlebnisreiche Tour auf der hügeligen Albhochfläche, vorbei an Pferdekoppeln und Wildgehege. Verschiedene landwirtschaftliche Betriebe bieten einen spannenden Einblick in Ziegenkäserei, Hühnerhaltung und Milchkuhbetrieb.

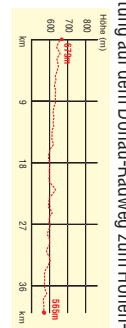


Hohenzollern-Radweg – Etappe 4:
Gammertingen bis Sigmaringen (41,7 km)
Gammertingen - Hechingen - Hermentingen - Veringendorf - Veringendorf - Jungfrau - Bingen - Sigmaringendorf - Sigmaringen

Von Hechingen kommend (Etappe 3 – mit schwarz gestrichelter Linie markiert) ist der Startpunkt der **Etappe 4** am Bahnhof Gammertingen. Der Verlauf ab Bahnhof Gammertingen durch das Tal der Lauchert ist identisch mit der **Familienroute Lauchert-Radweg** (grün gestrichelte Wegstrecke; ausführliche Wegbeschreibung siehe Rückseite). Der Radweg führt vorbei am Teufelsforst durch das Tal der Lauchert bis zu deren Mündung in die Donau und weiter in westlicher Richtung auf dem Donau-Radweg zum Hohenzollernschloss.

Die Etappe 5 schließt von Sigmaringen/Hohenzollernschloss bis Bodman-Ludwigshafen an.

Ausführliche Streckeninfos siehe hohenzollernradweg.de oder QR-Code scannen:



Herausgeber: Gemeindeverwaltungsverband Lauchertal,
 Hohenzollernstraße 5, 72501 Gammertingen
 www.laucherttal.de

Gesamtanstellung und kartografische Bearbeitung:
 mv-verlag+marketing, Landthaler/Pfeifle, 89079 Ulm
 Tel.: 07 31 48 11 15

Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages. Für technische oder redaktionelle Fehler wird keine Gewähr übernommen. © 01/2025, mv-verlag, Ulm

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch den Schwäbischen Albverein

Schwäbischer Albverein



- Kirchenkapelle
- Felskreuz
- Ruine/Bergfried
- Grillplatz/Grillstelle
- Parkplatz
- Naturdenkmal
- Aussichtspunkt
- Quelle
- Ortschaften
- Naturdenkmal
- Ausrichtungspunkt
- Gefällestrecke
- Naturdenkmal
- Ausrichtungspunkt
- Gefällestrecke

